

TEMPEL PROJEKT DEZEMBER 2013



Im Oktober 2007 begann das DRCS Hunde und Katzen an vielen Tempeln zu füttern.

Im April 2008 hat das Tempel-Projekt-Team, Jay, Linda & Tom auch angefangen die Tiere medizinisch soweit möglich zu versorgen und die Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls nötig, werden verletzte oder kranke Tiere zur Weiterbehandlung ins Tierheim gebracht.

Unsere Arbeit beinhaltet auch viel Straßenarbeit sowie die Betreuung vieler kleiner Orte im Umkreis der Tempel.

Ein Halsband lässt doch jeden Tempel-Hund etwas weniger wie ein "Streuner" aussehen.....

Herzlichen Dank für die vielen Hundehalsbänder, die wir von euch erhalten haben!





Die Tempelhunde waren richtig stolz auf ihre Halsbänder....







VORHER und NACHHER!

Dieser kleine Welpe names JoJo wurde an einem der Tempel ausgesetzt. Trotz den vielen offenen Wunden und dem blutigen Gesicht, war JoJo lebensfroh und freute sich über die Aufmerksamkeit, die sie von uns bekam.

Da JoJo noch nicht geimpft war und wir sie den Virusinfektionen im Tierheim nicht aussetzen wollten, begannen wir vor einigen Wochen mit der wöchentlichen Spritze und fanden ein Mönch, der bereit war die Medizin zu geben.



Schon nach 2 Wochen war das Leben für JoJo wieder etwas angenehmer...



..und heute ist JoJo eine selbstbewusste junge Hündin die stolz ihr neues Halsband präsentiert

Pflegebereitschaft rettet viele Leben

So wie Jojo haben wir viele ungeimpfte Welpen, die vor unserer Tür abgelegt werden; deshalb sind wir immer dankbar für "Pflegeeltern", die bereit sind die Kleinen mit nach Hause zu nehmen bis sie durchgeimpft sind.

Floh ist ein Welpen, den wir in einem der Tempel gefunden haben. Er war einer von vielen ausgesetzten Welpen, aber völlig mit Wunden bedeckt und die Maden hatten schon angefangen, sich durch den Körper des Kleinen "durchzufressen". Anstatt den ungeimpften Welpen ins Tierheim mitzubringen, beschloss Tom von unserem Tempelteam ihn mit zu sich nach Hause zu nehmen und dafür zu sorgen, dass seine Wunden täglich versorgt wurden und er nicht nur seine täglichen Medikamente bekam sondern auch die nötigen Streicheleinheiten.



Innerhalb einer Woche schlossen sich Flohs Wunden und er verwandelte sich in einen starken und fröhlichen kleinen Welpen, der nur zu gern wieder zu seinen vielen Freunden am Tempel zurückwollte.



Floh auf dem Rückweg, wo ihn nicht nur die anderen 10 Welpen begrüßten sondern auch die Schulkinder.





Jay bei einer letzten Kontrolle von Floh, was natürlich für die Schulkinder eine Riesenattraktion war...



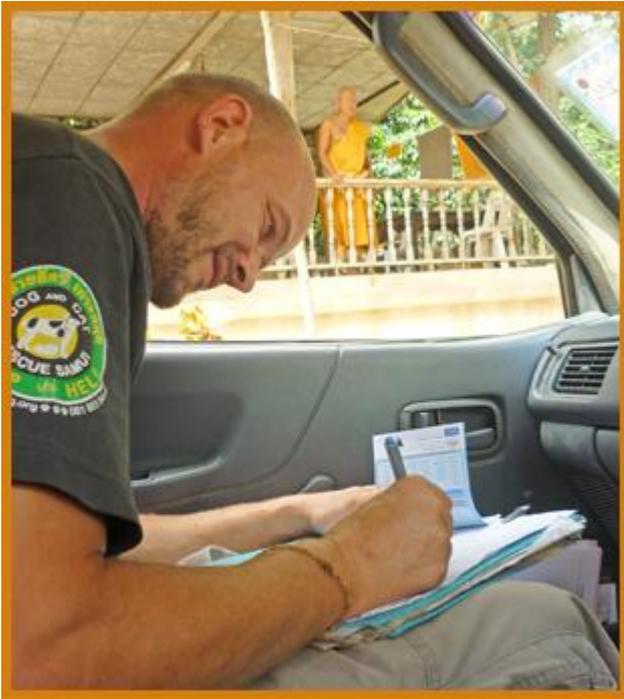
EINE WOCHE SPAETER.....



Floh geht es wieder prächtig und er freute sich, Onkel Tom wieder zu sehen....



Jede einzelne Behandlung wird schriftlich festgehalten und hier sind einige Durchschnittszahlen aus den letzten 3 Monaten:



*70 Impfungen / Monat
65 Wundbehandlungen / Monat
100 Räudebehandlungen / Monat*

70 Tiere zur Operation ins Tierheim gebracht / 3 Monaten

30 Tiere für weitere Intensivpflege ins Tierheim gebracht / 3 Monaten



Kein Tag vergeht, an dem nicht irgend ein Tier -irgendwo versorgt werden muss....



Gluecklicherweise sind viele Mönche sehr gern behilflich, wenn es darum geht uns kranke oder verletzte Tiere zu zeigen

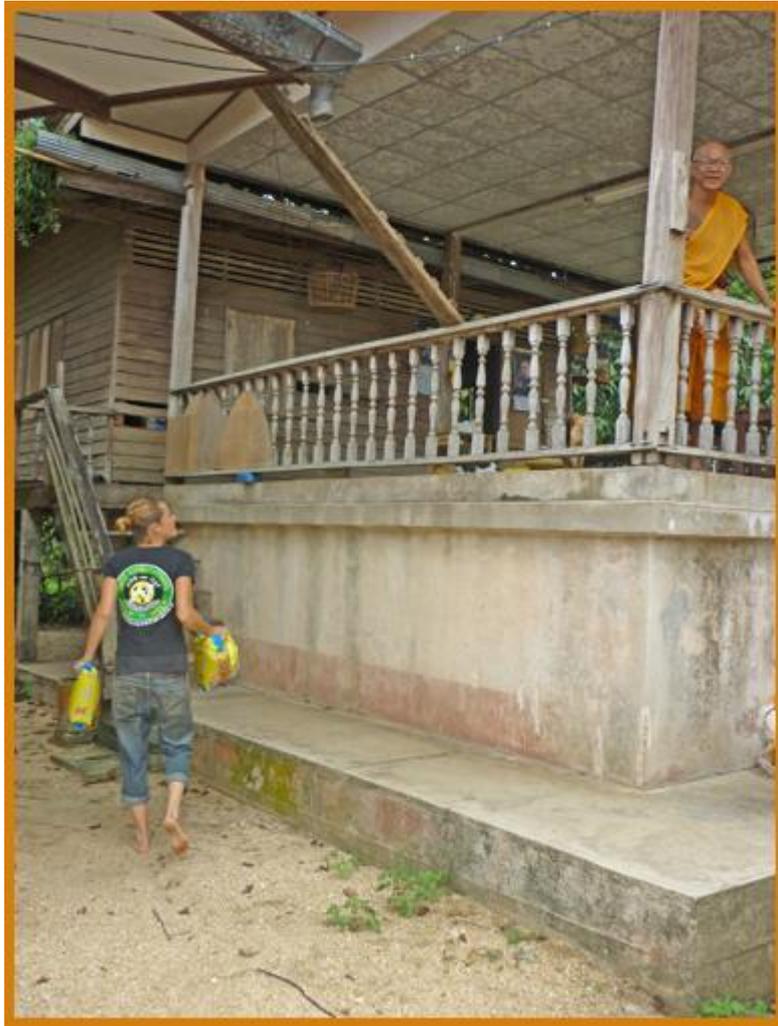
Wir bringen jeden Monat ca. 1,000 kg! Hunde und Katzenfutter zu den Tempeln





Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:















Das Tempel-Team
Jay, Linda & Tom

Hier die Links zu unseren letzten Tempel-Reports mit mehr Fotos und Stories:

- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_August_2013.pdf
- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Newsletter_April_2013_GERMAN.pdf
- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dec.2012_German.pdf
- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Aug_2012_GERMAN.pdf
- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_April_2012.pdf
- http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_December_2011.pdf